

IAESTE Austria

Jahresbericht 2024/25



Inhalt

Bericht des Präsidenten	2
Bericht des Nationalsekretärs	3
Bericht des Vizepräsidenten für Operatives	5
Bericht Sales	8
Erfahrungsbericht: Exchange Incoming	13
Erfahrungsbericht: Exchange Outgoing	14
Employer Testimonial by LEC GmbH	15
Twinning-In mit LC Warsaw	16
Twinning-Out mit LC Bern	17
Graz Weekend 2025	18
Berichte der Lokalkomitees:	
LC BOKU	20
LC Graz	22
LC Leoben	25
LC Linz	28
LC Vienna	30
NC Team	31



Bericht des Präsidenten

IAESTE Austria 24/25



Philipp Zöchner
Präsident IAESTE Austria
Geschäftsjahr 2024/25

Nach über zehn Jahren freiwilliger Arbeit bei IAESTE Austria hätte ich nicht erwartet, nochmals im Nationalkomitee mitwirken zu dürfen – vor allem, nachdem ich zu Beginn der Pandemie bereits als Vizepräsident für Ressourcen tätig war. Um dem Verein, der mich über all die Jahre geprägt hat, etwas zurückzugeben, habe ich mich doch auf die Präsidentschaft beworben.

Das Geschäftsjahr 2024/2025 starteten wir mit fünf von sechs Vorständen. Die Agenden des VP Sales habe ich über die gesamte Amtszeit, so gut wie möglich, mit übernommen. Im Rahmen der Jobraising-Saison konnten wir – trotz schwacher Wirtschaftslage und abzeichnender Rezession – durch intensive Firmenansprache insgesamt 57 Anforderungsprofile gewinnen. Unsere TECONOMY-Messen in Leoben, Linz, Graz und Wien fanden ebenfalls erfolgreich statt.

Zur Mitte des Geschäftsjahres mussten wir im Vorstands-Team leider einen weiteren Rücktritt verkraften. Dadurch war der Nationalsekretär doppelt belastet und hat zusätzlich die Aufgaben des VP Operatives übernommen. Das Problem mit zu wenigen Freiwilligen, das uns in den letzten Jahren beschäftigte, konnten wir größtenteils lösen. Allerdings fehlen noch erfahrene Mitglieder, die während der Pandemie hätten starten und jetzt im Nationalkomitee mithelfen sollen. Umso mehr danken wir den tatkräftigen Teams im Nationalkomitee und Exchange, die dafür gesorgt haben, dass alle Veranstaltungen stattfinden konnten und unser Vereinszweck erfüllt wurde.

Ein besonderes Highlight war die erfolgreiche Suche nach NachfolgerInnen für viele wichtige Positionen im Vorstand. Es ist uns gelungen, motivierte und verantwortungsbewusste Leute zu gewinnen, die IAESTE Austria auch in Zukunft voranbringen. Die Gewinnung ausreichender KoordinatorInnen – um maßgeblichen Fortschritt über das Tagesgeschäft hinaus zu erreichen – bleibt jedoch ein essenzielles Ziel für die kommenden Jahre.

Mein großer Dank gilt allen VorstandskollegInnen, KoordinatorInnen und vor allem den zahlreichen Freiwilligen in den Lokalkomitees, die mit viel Einsatz und echter Begeisterung dafür gesorgt haben, dass IAESTE Austria auch im Jahr 2024/2025 ein verlässlicher Partner für Studierende, Unternehmen und Universitäten war. Euer Engagement ist das Herzstück unseres Vereins. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr viele Ziele erreichen und nachhaltige Entwicklungen fördern. Viele MitarbeiterInnen im Nationalkomitee waren bereits berufstätig, fanden aber trotzdem Zeit, IAESTE mit ihrem freiwilligen Einsatz zu unterstützen. Dafür möchte ich allen Mitgliedern herzlich für die gute Zusammenarbeit danken.

Philipp Zöchner
Präsident IAESTE Austria 2024/25

Bericht des Nationalsekretärs IAESTE Austria 24/25

Neues Jahr, neue Herausforderungen

Das Kalenderjahr 2025 und somit auch der Beginn der Amtsperiode des Nationalsekretärs begann unmittelbar mit einer Premiere. Erstmals fanden die Gesprächstermine zwecks des Austausches von Praktikumsplätzen der internationalen Komitees nicht mehr in Verbindungen mit der Annual Conference physisch statt, sondern wurden als eigenständige Online Veranstaltung abgehalten. Die Adaptierung der etablierten Prozesse stellte für die teilnehmende Delegation von IAESTE Austria eine interessante Herausforderung dar. Und es sollte sich zeigen, dass allem technischen Fortschritt und der Verfügbarkeit moderner Kommunikationsmittel und spezialisierter Software zum Trotz, doch nichts besser funktioniert als ein persönliches Gespräch.

Dennoch gelang es der Delegation, mit vereinten Kräften ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen und interessante Praktikumsplätze für österreichische Studierende zu erhalten.

Das nationale Exchange Team musste gleich zu Beginn des neuen Jahres den Rücktritt des Vizepräsidenten für Operatives verkraften. Nur wenig später galt es auch, den Rücktritt des nationalen Exchange Outgoing Koordinators zu beklagen. Darüber hinaus wurde mit der Zeit deutlich, dass die erst seit einigen Monaten neu eingestellte Exchange-Sekretärin leider die an sie gestellten Erwartungen bei weitem nicht erfüllen konnte.

Und so oblag es in der Hochzeit des Austauschprogramms, den verbliebenen Mitgliedern des national Exchange Teams, Hannah Neudecker (nationale Koordinatorin für Internationale Beziehungen), Adem Khlif (nationaler Koordinator für Exchange Incoming) und meiner Wenigkeit als Nationalsekretär das Tagesgeschäft aufrecht zu erhalten. Es war wahrlich keine einfache Aufgabe und ich kann meiner Dankbarkeit gegenüber Hannah Neudecker und Adem Khlif kaum den passenden Ausdruck verleihen, ohne sie wäre der Betrieb nicht aufrechtzuhalten gewesen - vielen lieben Dank!

Als dann der Sommer bereits nahte und die Arbeitslast des Tagesgeschäfts langsam abnahm, war es an der Zeit und Dank der frei werdenden Kapazitäten endlich auch wieder möglich, an der Zukunft zu arbeiten. Der Vorstand des Nationalkomitees beschloss, die Position der Exchange-Sekretärin neu zu besetzen und begann mit der Suche nach einer geeigneten Person.

Hierbei möchte ich Philipp Zöchner, dem Präsidenten des vergangenen Geschäftsjahres und Elvir Bilic, dem amtierenden Präsidenten von IAESTE Austria, für die gute Zusammenarbeit und die investierte Zeit und Mühe danken.

Letzten Endes war die Suche erfolgreich und seit August unterstützt Julia Wagner-Draxler das nationale Exchange Team, als Exchange Sekretärin, tatkräftig bei der Bewältigung der tagtäglich anfallenden Aufgaben.



Tito Körner
Nationalsekretär
Geschäftsjahr 2024/25



Bericht des Nationalsekretärs

IAESTE Austria 24/25

Zwischenzeitlich begannen mit Anfang Juni auch die Amtsperioden der restlichen neuen Mitglieder des Nationalkomitees. Und zu meiner großen Freude ist es auch gelungen, sämtliche Positionen des nationalen Exchange Teams zu besetzen.

Internationales Engagement

Allen Widrigkeiten zum Trotz ist es IAESTE Austria gelungen, auch international Akzente zu setzen. IAESTE Austria ist sowohl im Standing Committee 'Network Development' als auch 'Exchange' vertreten und arbeitet gemeinsam mit Vertretern anderer internationaler Komitees daran, das Netzwerk von IAESTE global weiter auszubauen und interne Prozesse zu optimieren.

Besonders hervorzuheben ist die Wiederbelebung der 'EP User Group' in Kooperation mit IAESTE Poland. Gemeinsam wird daran gearbeitet, die Abläufe jener Online-Plattform, über welche das Austauschprogramm international abgewickelt wird, für sämtliche Komitees als auch die Studierenden einfacher nutzbar und intuitiver zu gestalten.

Ausblick

Mit September hat das neue Exchange Jahr 2026 innerhalb von IAESTE begonnen und die neue Saison nimmt langsam aber sicher Fahrt auf.

Es war nicht immer einfach, bis zu diesem Punkt zu gelangen, doch die Zahlen des abgelaufenen Exchange Jahres belegen, dass es die Mühe wert war und es IAESTE Austria abermals gelungen ist, eine Vielzahl an internationalen Praktika zu vermitteln.

Motiviert durch dieses Ergebnis und voller Vorfriede auf die Gelegenheit mit einem vollzähligen Team das neue Exchange Jahr zu bestreiten, blicke ich gespannt in die Zukunft und bin zuversichtlich, dass IAESTE Austria auch in diesem Jahr wieder zahlreichen jungen Menschen ein lebensbereicherndes Erlebnis im Rahmen unseres Praktikumsaustauschprogramms ermöglichen wird.

Tito Körner
Nationalsekretär 2024/25

Bericht des Vizepräsidenten für Operatives IAESTE Austria 24/25

Dieses Jahr stand für IAESTE Austria erneut im Zeichen der Weiterentwicklung und Anpassung an die sich verändernden Rahmenbedingungen im internationalen Austausch. Trotz der anhaltenden Nachwirkungen der Pandemie und der Konkurrenz durch andere Austauschprogramme konnten wir erneut wichtige Fortschritte erzielen und die Zahl der ausgehenden Studierenden weiter steigern.

Austauschstatistiken und Trends

Die Outgoing-Zahlen zeigen weiterhin einen erfreulichen Aufwärtstrend:

Insgesamt konnten wir 56 Studierende für ein Praktikum ins Ausland entsenden (2023/24: 40, also +40%). 18 davon haben ihr Praktikum bereits erfolgreich abgeschlossen.

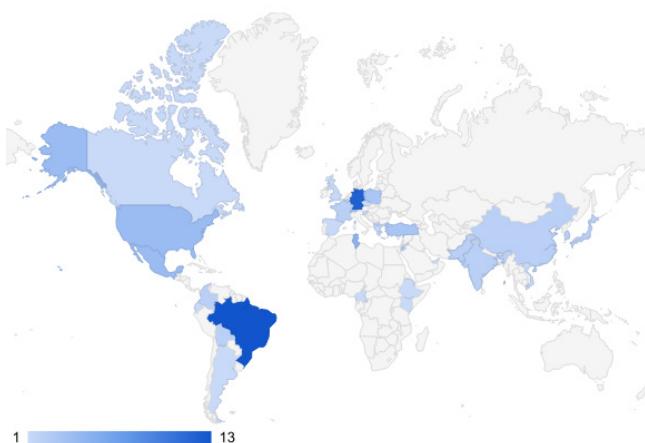
Die beliebtesten Destinationen waren Brasilien (9), Indien (8), Polen (7) und die Schweiz (5). Etwa die Hälfte aller Outgoings blieben in Europa (24). Der Rest verteilte sich auf Asien (18), Südamerika (10) und Afrika (4).

Demgegenüber sind die Incoming-Zahlen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig:

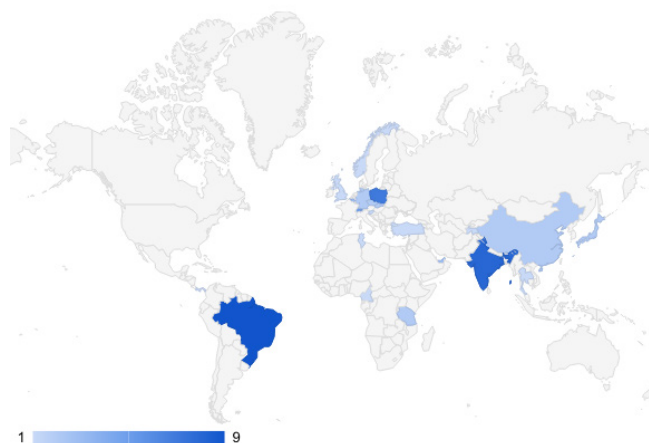
Wir konnten die 100er Schwelle der letzten Jahre mit 85 internationalen Studierenden in Österreich nicht mehr ganz erreichen (2023/24: 114, -25 %). Besonders hervorzuheben ist jedoch, dass 52 dieser Plätze Reserved Internships, also Praktikumsplätze, bei denen sich die Firma und Studenten selbstständig gefunden haben, und die Mehrheit der Praktika Langzeitpraktika waren (46 mit mehr als 6 Monaten Dauer). Gründe für den Rückgang an Incomings, dürften die hohe Anzahl an Verlängerungen bestehender Praktikumspositionen sowie die anhaltend angespannte finanzielle Lage in der Wirtschaft sein.

Stornierungen bleiben auch weiterhin ein Thema:

Auf der Outgoing-Seite verzeichneten wir 82 stornierte Praktikantinominierungen, auf der Incoming-Seite 18 Absagen. Auf Studierendenseite waren die Hauptgründe akademische Verpflichtungen (20 %) und Kommunikationsprobleme (20 %). Bei Arbeitgebern lagen die häufigsten Gründe in fehlenden Qualifikationen (35,7 %) und nicht mehr verfügbaren Positionen (25 %).



Herkunftsländer der Incomings 2024/25



Zielländer der Outgoings 2024/25

Bericht des Vizepräsidenten für Operatives IAESTE Austria 24/25

Zusammenarbeit und Kommunikation

Die Haupt-Exchange-Zeit begann mit dem Megaranking Anfang Februar, gefolgt von regelmäßigen XO-Rankings alle paar Wochen bis ins späte Frühjahr (teils online, teils in Präsenz). Das XO-Weekend in Wien diente erneut als zentrales Onboarding für neue Mitglieder zum Exchange. Während des Megarankings wurde auch ein gemeinsames Brainstorming durchgeführt, um Strategien zur weiteren Steigerung der Outgoing-Zahlen in den kommenden Jahren zu entwickeln.

Im Bereich Incoming (XI) wurden die Aufgaben erneut auf die LCs verteilt. Der Auftakt der XI-Season wurde durch einen XI-Tag in Wien begleitet, der den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Mitglieder stärkte.

Outgoing-Aktivitäten

Die Outgoing-Bewerbung wurde dieses Jahr intensiv an den Universitäten mit Kaffeeständen, Lernabenden und Lecture Pitches beworben. Offene Praktikumsplätze wurden zusätzlich österreichweit auf Instagram und Facebook geteilt und von den LCs weiterverbreitet.

Ein wichtiger Schritt war auch der Start einer Arbeitsgruppe zur Neugestaltung der IAESTE Austria Website. Erste Verbesserungen („Hot-Fixes“) zur besseren Verständlichkeit wurden bereits umgesetzt. Für das kommende Jahr wurde eine Projektleiter-Position geschaffen, die die Website-Überarbeitung weiter vorantreiben wird.

Incoming-Aktivitäten

Die LCs haben auch 2024/25 wieder ein breites Spektrum an Aktivitäten für die Incomings organisiert, von Stammtischen und internationalen Abenden mit kulinarischen Highlights über Wanderwochenenden, Brunches, kleine Feste bis hin zu Museumsbesuchen. Damit wurde den Incomings nicht nur Österreichs Kultur nähergebracht, sondern auch eine lebendige Community geboten.

Herausforderungen

Trotz der positiven Entwicklungen gibt es nach wie vor zentrale Herausforderungen:

- Mitgliedermotivation: Die Gewinnung und langfristige Bindung neuer Freiwilliger bleibt schwierig.
- Nachfrage nach Auslandspraktika: Studierende bevorzugen nach der Pandemie weiterhin vermehrt Praktika im Inland als zuvor. Neben der allgemeinen Zurückhaltung spielt auch die finanzielle Belastung durch Inflation eine Rolle.
- Teamkapazität: Das Exchange-Team war über lange Zeit unterbesetzt, was zu Verzögerungen in Kommunikation und Bearbeitung führte. Erst im Sommer konnte wieder volle Kapazität erreicht werden.

Bericht des Vizepräsidenten für Operatives IAESTE Austria 24/25

Strategischer Fokus für die Zukunft

Für 2025/26 liegt unser Schwerpunkt auf:

- Weiterführung der Website-Überarbeitung unter der Leitung des neuen Website-Projektleiters.
- Stärkerem Fokus auf Social Media, um die Reichweite und Sichtbarkeit zu erhöhen.
- Austausch mit anderen IAESTE-Ländern, um Best Practices zu teilen und voneinander zu lernen. Unser Ziel ist es, die Outgoing-Zahlen weiter zu steigern und gleichzeitig die Attraktivität des IAESTE-Programms für internationale Studierende zu erhalten.

Fazit

Das Geschäftsjahr 2024/25 war geprägt von wachsender Outgoing-Beteiligung und einer Vielzahl an Aktivitäten in den LCs, die zur Stärkung unserer Community beitrugen. Auch wenn die Incoming-Zahlen rückläufig waren, sehen wir die Verlängerungen bestehender Praktika als positives Zeichen für die Qualität der Zusammenarbeit mit Arbeitgebern.

Mit dem Engagement unserer Mitglieder, der begonnenen Website-Überarbeitung und einer klaren strategischen Ausrichtung blicken wir optimistisch auf das kommende Jahr.

Text geschrieben von: Noah Laireiter (Vizepräsident für Operatives 25/26)

Vizepräsident für Operatives 24/25 (von 01.07.2024 - 09.12.2024): Reza Goldansaz



Bericht Sales

IAESTE Austria 24/25



Suad Cobo
Key Account Koordinator
Geschäftsjahr 2024/25

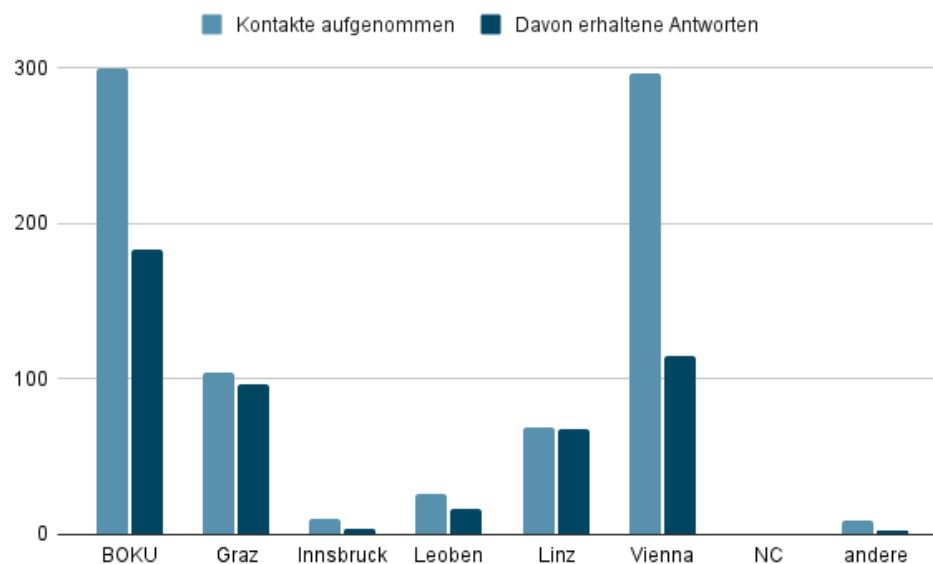
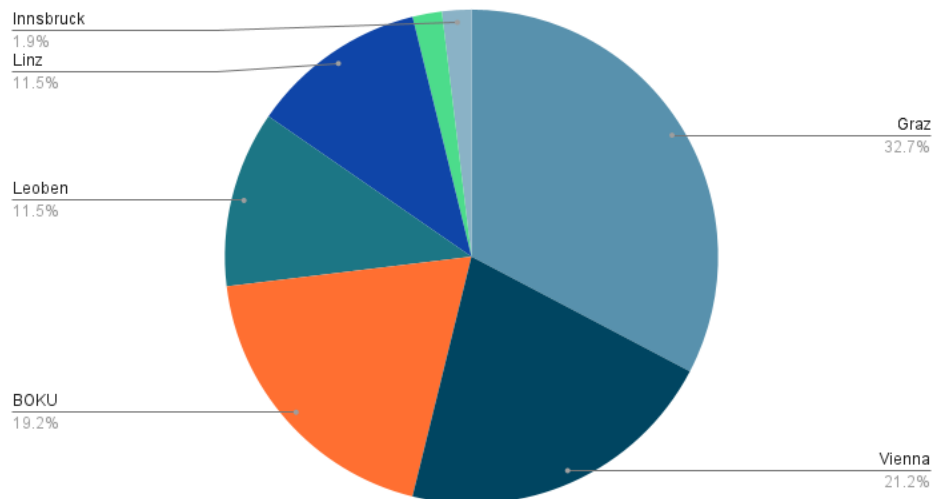
Jobraising

Während der Jobraising-Saison 2024/2025 wurden unsere Jobraising-Bemühungen durch zahlreiche Probleme stark beeinträchtigt. Aufgrund der aktuellen Rezession in Österreich, die sich zunehmend verschärft, erhielten wir deutlich weniger Praktikumsplätze als ursprünglich geplant, und einige bereits vorliegende Angebote wurden schließlich aus Ressourcenmangel storniert. Auch in den LCs sinkt die Motivation der Mitglieder für Jobraising. Da es in diesem Jahr keinen eigenen VP Sales gab, wurden sämtliche Jobraising-Aufgaben von Philipp Zöchner, dem NC-Präsidenten, und Tito Körner, unserem Nationalsekreter, betreut, obwohl Tito zugleich mit Exchange-Aufgaben ausgelastet war.

Trotz all dieser Probleme haben wir durch harte Arbeit und teils intensive Gespräche mit Unternehmen, sowohl telefonisch als auch in persönlichen Treffen und auf Karrieremessen, insgesamt 52 Anforderungsprofile (APs) in allen LCs und beim NC erhalten. Mit 816 Unternehmen, Instituten oder Einzelunternehmen haben wir versucht, Kontakt aufzunehmen, und von 487 (~59,68%) haben wir eine Antwort erhalten. Insgesamt waren 32 Mitglieder österreichweit im Jobraising aktiv. Die folgende Tabelle zeigt diese Zahlen pro LC:

LC	APs erhalten	Kontakte aufgenommen	Davon erhaltene Antworten	Prozentsatz
BOKU	10	300	183	61,00%
Graz	16	104	97	93,27%
Innsbruck	1	10	4	40,00%
Leoben	6	26	16	61,54%
Linz	6	69	68	98,55%
Vienna	12	297	115	38,72%
NC	6	1	1	100,00%
andere	0	9	3	33,33%
Insgesamt	57	816	487	59,68%

Anzahl der empfangenen Anforderungsprofile pro LC



Wir möchten hiermit allen JobraiserInnen in den LCs gratulieren und herzlich dafür danken, dass sie unseren internationalen Studentenaustausch ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt den Sales-VertreterInnen der LCs:

- BOKU: Yves-Pierre Lafleur
- Graz: Suad Cobo
- Leoben: Nico Leonhard
- Linz: Kian Homayounfal
- Wien: Julia Joó

Bericht Sales

IAESTE Austria 24/25

Nationale Kooperationen

IAESTE Austria ermöglicht österreichischen Unternehmen die Zusammenarbeit mit unserer Organisation durch Kooperationsvereinbarungen. Dies unterstützt uns langfristig bei der Erfüllung unseres Vereinszwecks: den weltweiten Austausch technischer Studierender und, in Zusammenarbeit mit den LCs in Österreich, die Vermittlung praktischer Erfahrungen. Davon profitieren alle Seiten: Studierende erhalten mehr Praktikumsmöglichkeiten, Unternehmen steigern ihre Sichtbarkeit und gewinnen internationale Talente als PraktikantInnen. Zugleich kann IAESTE sein Austauschprogramm aufrechterhalten.

Die Kooperationsvereinbarungen werden sorgfältig auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten und umfassen Marketingkooperationen, die Teilnahme an unserem Praktikum-Austauschprogramm mit jährlich vereinbarten Praktikumsplätzen sowie Projektkooperationen in IAESTE-Projekten, wie zum Beispiel TECONOMY.

In diesem Jahr haben wir uns darauf konzentriert, die bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit unseren Kooperationspartnern zu überprüfen und den Kontakt zu ihnen aufzunehmen, um diese bei Bedarf an die aktuelle Situation anzupassen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den folgenden Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr bedanken:



Suad Cobo
Key Account Koordinator 2024/25

Wir möchten uns bei folgenden Unternehmen, Universitäten, Instituten und Personen herzlich für ihre Teilnahme an unserem Praktikum-Austauschprogramm 2024/2025 bedanken:

Adolf Heuberger Eloxieranstalt GmbH
AEE INTEC
DI Wolfgang Höppl - Ingenieurkonsulent für
Vermessungswesen
EFS Unternehmensberatung GesmbH
Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für
Wein- und Obstbau
Infineon Technologies Austria GmbH (Villach)
Instrument Futurism e.U.
INTALES GmbH
Know Center Research GmbH
Lallemand GmbH
Linz AG
Materials Center Leoben Forschung GmbH
Polymer Competence Center Leoben GmbH
Siemens Mobility Austria GmbH
TBB Bauer & Bauer
TDK Electronics GmbH & Co OG
TreeBee Baumschnitt und Höhenarbeit GmbH
Virtual Vehicle Research GmbH
voestalpine High Performance Metals GmbH
Workflow HR Systems GmbH
Ziviltechnikerbüro Dipl-Ing Josef Schelmlberger

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Department IFA-Tulln, Institut für Biotechnologie in
der Pflanzenproduktion
Institut für Forsttechnik
Institut für Molekulare Pflanzenbiologie
Institut für Wein- und Obstbau

Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

Institut für Netzwerke und Sicherheit
Zentrum für Oberflächen- und Nanoanalytik (ZONA)
Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik

Montanuniversität Leoben

Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung
Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie
Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung
Lehrstuhl für Struktur- und Funktionskeramik

Technische Universität Graz

Institut für Werkstoffkunde, Fügetechnik und Um-
formtechnik (IMAT)
Institut für Elektronik (IFE)

Technische Universität Wien

Department für Geodäsie und Geoinformation
Institut für Festkörperphysik
Institut für Verkehrswissenschaften
Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement

Bericht Sales

IAESTE Austria 24/25

Besonderer Dank gilt unseren nationalen Partnern und Kuratoriumsmitgliedern:

Kuratoriumsmitglieder

Schreiber Wolfgang - *Präsident des Kuratoriums*
Marenich Martin
Morawetz Peter
Röttig Paul
Schneider Gerhard

Unternehmen

AEE INTEC
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
AVL List GmbH
DI Wolfgang Höppl - Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
FERCAM Austria GmbH
hello again GmbH
Infineon Technologies Austria AG
Instrument Futurism e.U.
KISKA GmbH
Know Center Research GmbH
Marble House GmbH
Moshbit GmbH - Studo
NTS Netzwerk Telekom Service AG
NXP Semiconductors Austria GmbH Co & KG
Polymer Competence Center Leoben GmbH
Robert Bosch AG
Siemens AG
TDK Electronics GmbH & Co OG

Wirtschaft und Politik

Landeshauptfrau Niederösterreich
Landeshauptmann Oberösterreich
Niederösterreichische Landesregierung - Abteilung Wissenschaft & Forschung
Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung)
Wirtschaftskammer Österreich

Universitäten

Johannes Kepler Universität Linz
Montanuniversität Leoben
Paris Lodron Universität Salzburg
Technische Universität Graz
Technische Universität Graz - Alumni-Beziehungen
Technische Universität Wien
Universität für Bodenkultur Wien
Universität Innsbruck

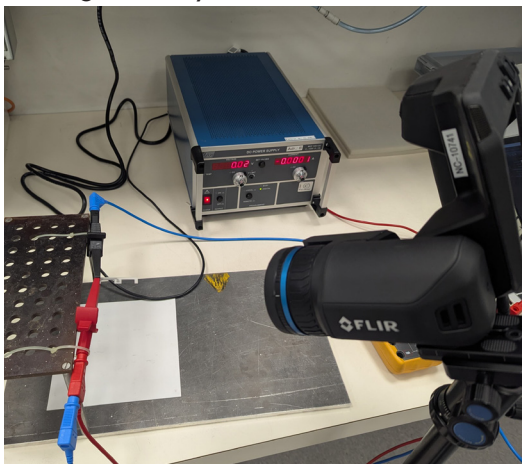
Sonstige

IAESTE Austria Alumniclub
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

Erfahrungsbericht: Exchange Incoming IAESTE Austria 24/25

Hello hello! I'm Jasper from Belgium. I enjoy traveling a lot and have been actively involved with IAESTE for a couple of years now. I've heard many stories from people who went on internships and was really looking forward to having such an experience myself. My expectations were very high, but they were still exceeded by a landslide!

So I did my internship in Graz in Austria, an active choice to not go too far, like Asia, but still far enough to experience a different culture. Austria turned out to be the perfect sweet spot. The IAESTE committee there is very international. They bring together people from many countries, giving them a community, and as a result the association grows with all kinds of people, each carrying their own unique stories. I enjoyed talking to them immensely, I always wanted to learn more. I had multiple cosy nights with a drink in hand, talking to early hours.



The work itself wasn't the main reason I chose this internship. The description leaned more toward material science, while I study electro-mechanics. Still, the company looked very intriguing on their website, and I thought: with some extra effort, I can handle the material side of things. So I went for it. This decision worked out amazingly. I had a wonderful team who really wanted to help me, and I still had the freedom to decide which topics I found interesting and which ones weren't the right fit. I learned a lot that way. The setup visible in the picture is where electrical and thermal tests were performed to determine the limits of the tungsten lines inside the multilayer PCB. In simpler terms: I was basically making some ceramic explode into fun, hot stuff at 1500 °C!

Of course, being in another country, I wanted to travel as much as possible. During the week, work and late train rides left me little time, but sometimes I managed to get half a day off. The weekends became my main travel time. I hiked and biked in the most well-known spots in the area, and they were truly breathtaking. Only once did I go on my own; every other time I could just drop a message in the IAESTE group and find great company to share the trails and have captivating conversations with.

My weekends quickly filled up, as the committee organized plenty of trips. That's where I created the memories that will stay with me the longest: walking through the streets of Budapest at night, a little drunk, with people I'd only met a month before; singing 80s classics together until my throat hurt and the sun started to rise; lying on a random haystack, staring at a star-filled sky while hearing a campfire crackle in the background. Thinking back to those warm moments, I realize this experience changed me as a person and will stay with me for a very long time.

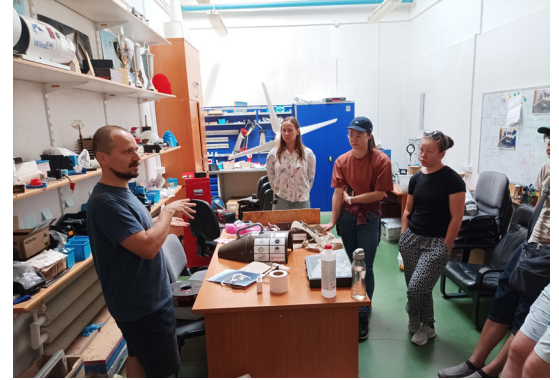
*Jasper Van der Linde (Gent, Belgien) - Praktikum in Graz, Österreich
07.07.2025 – 28.08.2025*



Erfahrungsbericht: Exchange Outgoing

IAESTE Austria 24/25

Der Tag meiner Ankunft in Polen war sehr herzlich. Jakub, mein Betreuer von IAESTE Politechnika Łódźka, holte mich vom Hauptbahnhof Łódź Fabryczna ab. Am Abend ging ich mit Michał in ein Restaurant, und wir sahen uns einen kostenlosen Open-Air-Film an. Ein schöner erster Eindruck von der Stadt und ihrer freundlichen Atmosphäre.



Auch an meinem Arbeitsplatz wurde ich herzlich empfangen. Meine Kollegin Ola führte mich durch die Aufgaben meines Praktikums, zeigte mir und den anderen Praktikanten die Universität und organisierte sogar einen Ausflug zu einem Teil der Fakultät, der sich mit Turbomaschinen beschäftigt.

Der Schwerpunkt meines Praktikums lag auf der Forschung zu Triply Periodic Minimal Surface (TPMS)-Strukturen und der Beschreibung ihrer Formen. Besonders ging es um ihre Anwendung in Zahnradzähnen. Ziel war es, Modelle zu entwerfen, die mit 50 % weniger Material auskommen. Ich führte Recherchen zu TPMS-Strukturen durch, analysierte Spannungsverteilungen in Zahnrädern und beschrieb die mit nTop erzeugten Modelle. Meine Ergebnisse dokumentierte ich in einer Online-Datei, die ich regelmäßig mit Ola teilte. Sie betreute mich sehr strukturiert und unterstützte mich bei allen Fragen.

Alle IAESTE-Praktikantinnen und -Praktikanten der Politechnika Łódźka waren im Studierendenwohnheim der Universität Łódź untergebracht. Es war sehr leicht, neue Leute kennenzulernen, und ich verbrachte viele Abende mit anderen Praktikanten beim Spielen, Ausgehen oder auf Reisen durch Polen. Ein besonderes Highlight war das Chałupy Baywatch Weekend im Norden des Landes, organisiert von IAESTE Gdańsk. Die Lage war perfekt, direkt an zwei langen Stränden, wo wir surfen, schwammen und Yoga machten. Das Wochenende war eine tolle Erfahrung, und ich konnte viele neue Freundschaften schließen.

Außerdem machten wir Städtetrips nach Kraków, Warschau, Gdańsk und Gdynia. Dort erkundeten wir die Altstädte, besichtigten Sehenswürdigkeiten und genossen das kulturelle Angebot der einzelnen Orte.

Insgesamt habe ich gelernt, in einem wissenschaftlichen Bereich zu arbeiten, der mir vorher völlig neu war, und das in einem Land, dessen Sprache ich nicht sprach. Während des Praktikums konnte ich tief in Themen eintauchen, die in meinem Studium bisher kaum behandelt wurden. Ich habe viel darüber gelernt, wie Zahnräder konstruiert werden und welchen Kräften sie standhalten müssen. Diese Einblicke hätte ich im Studium oder in zukünftigen Jobs wahrscheinlich nicht bekommen.

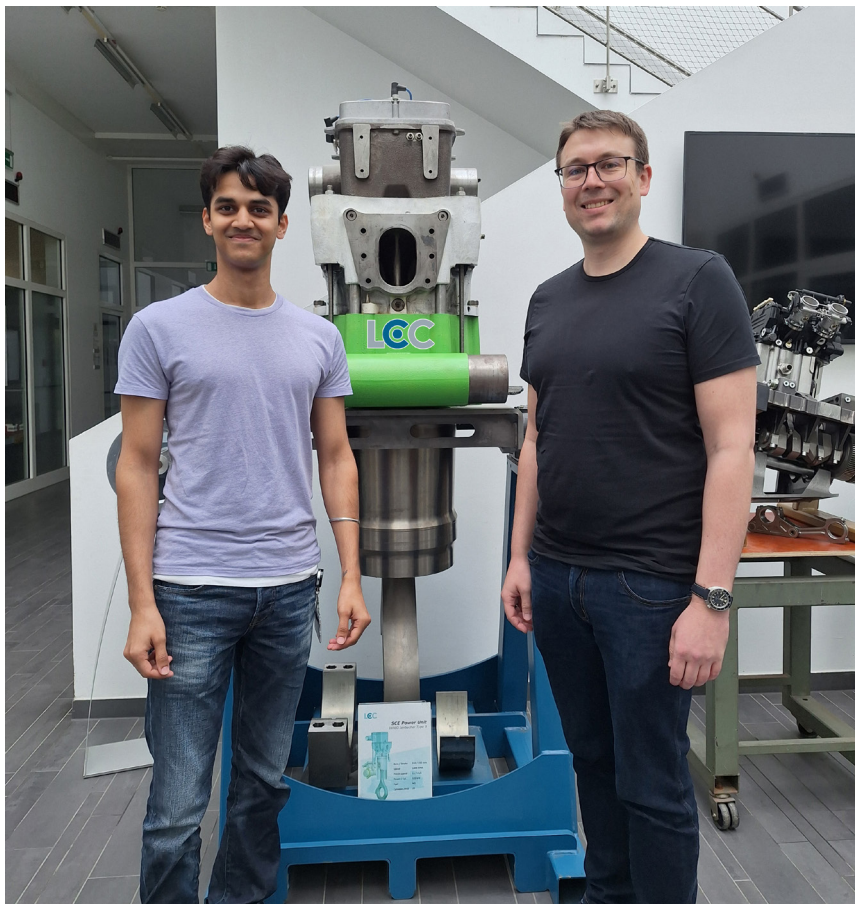
Würde ich das Praktikum empfehlen? Auf jeden Fall.

*Felix Dobringer (Wien, Österreich) - Praktikum in Łódź, Polen
21.07.2025 – 22.08.2025*

Employer Testimonial by LEC GmbH IAESTE Austria 24/25

Since 2019, we at LEC (Large Engines Competence Center), one of the world's leading research institutions in large engine technology regularly welcome young students from around the world for an internship in Austria.

As a research institution we always have a great interest in promoting young talents and allowing them to participate in our research projects. These internships are an enrichment for us at LEC as well as for the students themselves. We appreciate their contribution to our research and their multinational approach. The students on the other hand enjoy their stay in Austria and gain international experience which may help them to start an international career.



Twinning-In mit LC Warsaw IAESTE Austria 24/25

Polen zählt unter ca. 80 IAESTE Ländern zu den aktivsten und engagiertesten, und so war es uns heuer eine Ehre, den Warschauer Verein bei uns in Graz willkommen heißen zu dürfen. Empfangen wurden sie am Freitagabend mit einem ganzen Arsenal österreichischer Spezialitäten wie Kaiserschmarrn, Käferbohnenalat und Käsespätzle, die von unseren Mitgliedern selbst gekocht wurden. Zusätzlich gab es sogar Kostproben der indischen und bosnischen Küche, die Kreationen unserer internationalen Mitglieder waren.



Am Samstag stürzte sich die Reisegruppe auf die Stadt. Nach einer historischen Tour durch die Grazer Altstadt besuchten wir Ausstellungen im Grazer Landeszeughaus sowie im Museum für Geschichte. Als Abrundung des Tages kehrte die Truppe beim Restaurant Glöckl Bräu für ein österreichisches Abendessen ein, und diskutierte die Unterschiede der Warschauer und Grazer Vereinsstrukturen, knüpften neue Kontakte und gewannen wertvolle Ideen zur Verbesserung des Praktikantenaustauschprogramms.



Twining-Out mit LC Bern IAESTE Austria 24/25

Im Frühling 2025 nahmen Mitglieder von IAESTE Leoben an einem Twining mit den Lokalkomitees Bern und Zürich teil. Die Reise begann mit einer Nachtzugfahrt von Leoben über Zürich nach Bern. Nach der Ankunft erkundeten wir die Stadt, entdeckten die Bären, den Rosengarten mit einer wundervollen Aussicht über die Stadt und beendeten den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen zusammen mit Mitgliedern und Trainees von IAESTE Bern.



Am nächsten Tag unternahmen wir gemeinsam mit einem ehemaligen Mitglied von IAESTE Leoben sowie Mitgliedern von IAESTE Bern und Zürich eine Wanderung auf den Beatenberg und das Niederhorn. Die Ausblicke auf Berge und Seen waren beeindruckend. Währenddessen besichtigte eine andere Gruppe die St. Beatus-Höhlen.

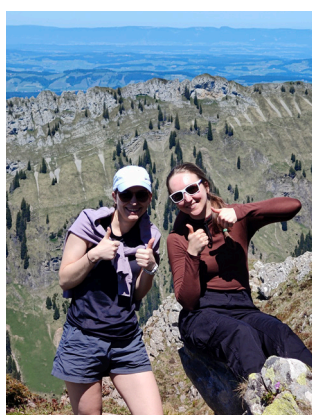
Oben stärkten wir uns mit einer Jause, bevor wir mit der Gondelbahn wieder ins Tal fuhren. Danach fuhren wir mit einem Schaufelraddampfer über den Thunersee nach Thun.

Dort nutzten wir die Gelegenheit, im eiskalten Fluss zu schwimmen und die Stadt bei einer kurzen Erkundungstour zu entdecken. Das gemeinsame Abendessen war durch die teils scharfen Speisen eine kleine Herausforderung.

Am dritten Tag besuchten wir gemeinsam mit IAESTE-Mitgliedern die Schokoladenfabrik Maison Cailler, die Käserei La Maison du Gruyère und das Schloss Gruyère. Den Abend verbrachten wir bei einem traditionellen Fondue in Bern.

Am vierten Tag fuhren wir nach Zürich, wo uns die Mitglieder von IAESTE eine ausführliche Stadtführung gaben. Die Stadt hat uns sehr gut gefallen, mit ihren historischen Gebäuden, lebendigen Straßen und Ausblicken auf den Zürichsee. Am Abend traten wir die Rückfahrt mit dem Nachtzug nach Leoben an.

Während des gesamten Aufenthalts konnten wir viele persönliche Kontakte zu den Mitgliedern von IAESTE in der Schweiz knüpfen. Zudem tauschten wir uns intensiv über die Arbeit von IAESTE in der Schweiz und in Österreich aus und konnten viel voneinander lernen.



Graz Weekend 2025

IAESTE Austria 24/25

Wiederbelebung des Graz Weekends

Nach sechsjähriger Pause konnte heuer erstmals wieder ein Graz Weekend stattfinden. Das letzte Event fand 2019, also noch vor der Pandemie, statt. Die lange Pause bedeutete, dass kaum Wissen von früheren Organisatoren übernommen werden konnte, was die Vorbereitung zwar anspruchsvoller machte, nun aber umso mehr wertvolle Erfahrungen für künftige Graz Weekends liefert.



Vergleich mit 2019

Mit 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 17 Ländern blieb die internationale Beteiligung auf hohem Niveau (2019: 37 Teilnehmende aus 22 Ländern). Der Anteil der Trainees war diesmal mit 5 von 35 allerdings geringer als 2019, als fast die Hälfte der Teilnehmer Trainees waren. Der Zeitplan war kompakter gestaltet: Die große City Challenge und die lange Stadttour fanden diesmal bereits am Freitag in kürzerer Form statt. So blieb der Samstag frei für den Tagesausflug zur Riegersburg und zum Zotter, und auch am Sonntag konnte noch eine Führung durch das Schloss Eggenberg ergänzt werden.

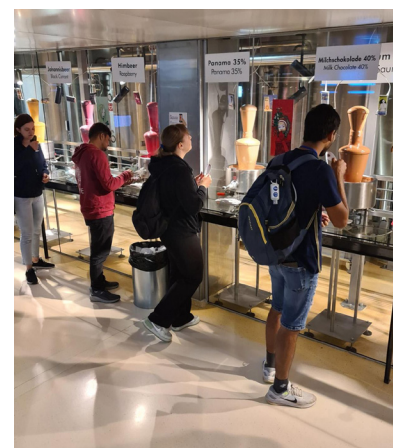


Erster Tag

Der Auftakt am Freitag begann mit dem Empfang der Teilnehmer und einer Schnitzeljagd durch die Grazer Altstadt, bei der in Kleingruppen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten spielerisch erkundet wurden. Nach der Siegerehrung am Hauptplatz führte eine Wanderung auf den Schlossberg mit anschließender Rutschpartie hinunter. Der Abend endete mit der offiziellen Eröffnung beim International Dinner auf einer Dachterrasse, inklusive Sonnenuntergang, Übergabe der Graz-Weekend-T-Shirts und Präsentation des Wochenendprogramms.

Zweiter Tag

Am Samstag ging es früh morgens mit dem Bus nach Riegersburg. Erste Station war die Schokoladenfabrik Zotter mit Erkundung des Werksgeländes, Schokoladenverkostung und Besuch des essbaren Tiergartens. Danach folgten die Burgführung der Riegersburg sowie die Greifvogelschau, die für viele ein Highlight war. Der Tag klang in einer typischen steirischen Buschenschank mit Blick auf die vom Sonnenuntergang beleuchtete Burg aus.

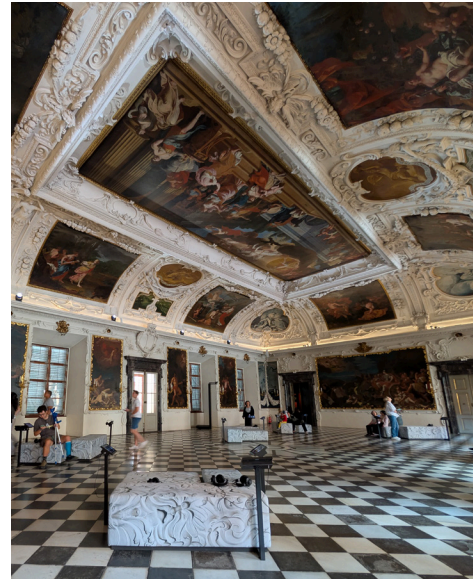


Graz Weekend 2025

IAESTE Austria 24/25

Dritter Tag

Der Sonntag begann mit einer Führung durch die Prunkräume von Schloss Eggenberg. Anschließend folgte ein gemeinsames Picknick im Schlosspark, bei dem auch die Best-Pictures-Awards in neun Kategorien vergeben wurden, bevor die Teilnehmer abreisten.



Zusammenfassung

Das Graz Weekend 2025 war eine rundum gelungene Neuauflage und hat das internationale IAESTE-Netzwerk in Graz spürbar belebt.

Die Veranstaltung hat nicht nur für unvergessliche Momente gesorgt, sondern auch wertvolle organisatorische Erfahrungen geschaffen, die als Grundlage für zukünftige Graz Weekends dienen werden.



Bericht des LC BOKU

Am 1. September 2024 starteten wir mit 15 engagierten Mitgliedern ins neue Geschäftsjahr 2024/2025. Der Beginn verlief ruhig: Während eine kleine Delegation beim CEC in Ungarn vertreten war, nahmen fast alle Mitglieder am BOKU-Motivationswochenende teil. Im ersten Quartal stand die Organisation der TECONOMY Vienna im Mittelpunkt, die wir wie gewohnt erfolgreich umsetzen konnten. Ergänzt wurde der Vereinsalltag durch regelmäßige Mitgliedertreffen, Infostände und XO-Info-Events. Ein besonderes Highlight war die Kuratoriumssitzung an der BOKU, die wir mit Stolz ausrichten durften. Den Jahresausklang feierten wir traditionell beim



BOKU Ski Event in Bad Gastein, bevor wir in eine wohlverdiente Winterpause gingen. Mit frischer Energie und klaren Neujahrsvorsätzen bewiesen wir gleich zu Jahresbeginn, dass wir trotz kleiner Mitgliederzahl Großes leisten können: In den ersten Outgoing-Rankings nominierten wir über 20 Studierende für Praktika - eine Herausforderung, die wir gemeinsam meisterten.



Im Februar reiste unser Vorstand zur Halbjahresklausur nach Ljubljana, um organisatorische Weichen für IAESTE BOKU zu stellen und zugleich die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen zu fördern. Der Austausch mit dem Vorstand von IAESTE Graz rundete das Treffen wertvoll ab.

Erstmalig organisierten wir im März die IAESTE Week: Eine ganze Woche stand im Zeichen des Memberraising - vom Spiele- und Filmabend über einen internationalen Abend bis hin zum Alumni-Stammtisch. Aus dieser Reihe nahmen wir viele Ideen für kommende Jahre mit.

Nach längerer Pause durften wir zudem wieder einen Thank You Employer Day im BOKU-Festsaal veranstalten und so unsere Arbeitgeber wertschätzen.



Bericht des LC BOKU

Kurz vor Ostern begrüßten wir unsere Freunde von IAESTE Ghent zum Twinning in Wien. Neben kulturellen Eindrücken und kulinarischen Highlights stand auch ein intensiver Austausch über Vereinsabläufe im Mittelpunkt.

Auch universitären Einladungen folgten wir gern: So waren wir bei internationalen Gremien vertreten, nahmen am Jobtag und den International Days teil und feierten beim LBT Sommerfest unser Sommerhighlight.

Den studentischen Jahresabschluss bildete schließlich das Vienna Weekend. Mit 17 Mitgliedern schließen wir dieses ereignisreiche Geschäftsjahr ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen BOKUlis für ihren unermüdlichen Einsatz sowie dem Nationalkomitee und den LC-PräsidentInnen für die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir ein erfolgreiches Jahr gestaltet - und blicken voller Vorfreude auf neue Herausforderungen, spannende Projekte und inspirierende Erlebnisse mit IAESTE.



*Jana Esterer
LC BOKU Präsidentin 2024/25*

Bericht des LC Graz

Auch dieses Jahr veranstaltete die IAESTE Graz in Kooperation mit der TU Graz die Karrieremesse TECONOMY im Gebäude der Universität.

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage wurde diese von insgesamt 100 teilnehmenden Firmen erneut ausgebaut und bot den über 3000 Besuchern großartige Möglichkeiten zur Vernetzung mit der Wirtschaft sowie Aussichten auf Diplomarbeiten und Anstellungen. Gleichzeitig gab sie unseren Mitgliedern wertvolle Erfahrung auf dem Gebiet der Projektleitung, und half uns gleichzeitig, unsere eigenen Kontakte zur Universität und Wirtschaft beizubehalten.



Die Einnahmen aus der Karrieremesse kommen dabei der Universität selber, der Erhaltung unseres Vereins und der IAESTE Austria, und der Förderung der IAESTE Praktikanten zugute und dient somit einem guten Zweck.



Um den Praktikantenaustausch im Zuständigkeitsbereich der IAESTE Graz zu ermöglichen, wird nahegelegenen Firmen und Instituten regelmäßig Unterstützung bei der Einstellung internationaler Praktikanten geboten.

Nach langjähriger, Corona-bedingter Pausierung wurde unsere Institutsförderung wiederbelebt, die Instituten an Universitäten einen Zuschuss für die Beschäftigung von Praktikanten bietet.

Gleichzeitig fand zwischen der IAESTE Graz und der Personalabteilung der Universität ein Treffen statt, um sicherzustellen, dass alle Anstellungen von IAESTE Praktikanten dem universitären Kollektivvertrag gerecht werden und die Interessen der Universität bestens unterstützen.

Darüber hinaus wurde der Kontakt zu Firmen durch Besuche und Präsentationen vor Ort gestärkt. Viele unserer langjährigen Kooperationspartner entschlossen sich heuer für eine Verlängerung bestehender IAESTE Praktika, was ein gutes Zeichen für die Qualität der Praktikanten ist, unsere Zahl neu erworbener Stellen jedoch senkt. Als Ausgleich dieses Defizits gelang es uns aber, mehrere neue Firmen zur Kooperation zu bewegen und insgesamt 17 Stellen für Praktikanten im Grazer Raum zu sichern.

Bericht des LC Graz

In Österreich angestellte IAESTE Praktikanten wurden weiterhin bei Behördengängen, Kontoeröffnungen und der Unterkunftssuche unterstützt, um den Aufwand für Firmen möglichst gering zu halten. Gleichzeitig bot der Verein diesen Praktikanten aus Belgien, Tunesien, Japan, Kamerun, der Schweiz, Indien und Brasilien eine ganze Reihe von Freizeitprogrammen, so zum Beispiel ein Berghüttenwochenende am Schöckl, ein Ski- und Thermalbadwochenende in Bad Gastein, Ausflüge nach Villach, Hallstatt, Wien und Budapest, und kleinere Veranstaltungen unter der Woche innerhalb von Graz im Bereich Sport, Kultur und Freizeit.

Mitglieder, die in diesem Bereich halfen, erhielten wertvolle Einblicke in die geopolitische Lage anderer Länder und österreichische Behördenprozesse.



Die Zahl der Studenten aus dem Grazer Raum, die sich für Praktika im Ausland bewarben, war in den vergangenen Jahren sehr niedrig. Einer der Gründe dafür könnte die finanzielle Belastung der Anreise und die Organisation einer Unterkunft für das Praktikum im Ausland sein, weshalb wir heuer einen Reisekostenzuschuss für unsere Studenten angeboten haben. Neben der Vermarktung der Stellen bei Kaffeeständen und Messen haben wir heuer auch Vorträge in Vorlesungen gehalten, sowie eine sehr publike Aushängetafel an der Universität mit Anzeigen für Praktikastellen angebracht. Dadurch konnten wir unsere Zahl rausgehender Praktikanten von nur 3 vom Vorjahr auf heuer 9 erhöhen, diese Tendenz muss jedoch in Zukunft beibehalten werden, um das Austauschprogramm zu rechtfertigen. Unsere Studenten absolvierten ihre Praktika dabei neben österreichischen Nachbarstaaten auch in Indien, Brasilien, im Vereinigte Königreich und Belgien.

Teil der Pflichten des Vereins ist die Pflege der Kontakte zu anderen IAESTE Vereinen und die Förderung des internationalen Austausches allgemein. Dieses Jahr durften wir 11 Mitglieder der IAESTE Warschau bei uns in Graz willkommen heißen und später im Jahr 5 unserer eigenen Mitglieder zum Besuch der IAESTE MEF in Istanbul schicken. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurden zahlreiche Museen der jeweiligen Städte besucht, lokale Spezialitäten gekostet und wertvolle Einblicke in andere IAESTE Vereine gewonnen. So konnten wir anderen unsere eigenen Stärken der Karrieremesse und Beziehungen zur Wirtschaft und Universität vorstellen, während unsere eigenen Mitglieder viel über die strukturelle Organisation von Vereinen lernen konnten, die teilweise hunderte von Mitgliedern hatten.

Um die Aufrechterhaltung des Vereins zu sichern, war es natürlich ein Augenmerk, die Anzahl der 11 Mitglieder, die den Verein verlassen, zu kompensieren. Wir hatten im Laufe des Jahres rund 30 Interessenten, von denen wir 10 motivierte Studenten aufgrund ihrer regen Teilnahme und Bereitschaft zur Mithilfe beim Verein als Mitglieder aufnahmen. Aufgrund des großen Influxes an internationalen Studenten aus Mas-

Bericht des LC Graz

terstudiengängen, wurde das Konzept des Fortbildungsbudgets wieder eingeführt, das für Deutsch- und Englischkurse von Mitgliedern bereitgestellt wurde.

Zum Ende des Geschäftsjahres konnten wir neue, engagierte Mitglieder dazu bewegen, einen sehr frischen Vorstand zu bilden, wodurch wir einen frischen Wind und eine erhöhte Motivation im Verein erhoffen.



*Bence Horvath
LC Graz Präsident 2024/25*

Bericht des LC Leoben

Das Vereinsjahr 2024/25 hielt für uns viele Highlights bereit, die wir gemeinsam erlebt und gestaltet haben.

Start ins Jahr

Wie schon zur Tradition geworden, starteten wir mit dem Schwammerlcup ins neue Semester. Die Leobener Vereine organisierten dafür ein Stationenspiel, bei dem jede Station ein kleines Abenteuer bereithielt. Für uns war das eine ideale Gelegenheit, mit den neuen Studierenden ins Gespräch zu kommen und ihnen gleich zu zeigen, dass Vereinsleben Spaß macht.



Zu Beginn des Vereinsjahres traf sich der Vorstand zum Kick-Off, einem intensiven Arbeitstag voller Ideen, Planung und Kreativität. Im Herbst konnten die Studierenden den Verein bei verschiedenen Gelegenheiten in lockerer Runde kennenlernen, etwa bei XO-Infoabenden oder bei Darts und Cocktails im El Martinos. So entstanden neue Kontakte, und manche fanden ihren Weg zu einem IAESTE-Praktikum. Auch auf der Study Abroad Fair der Montanuniversität stellten wir unsere Praktikums- und Austauschmöglichkeiten vor.



Kurz vor Weihnachten organisierten wir mit zwei weiteren Leobener Vereinen eine Party für Studierende. Dabei ging es nicht nur ums Feiern, sondern auch um den guten Zweck: Unter dem Motto „Dicht ins Dunkel“ spendeten wir die Einnahmen an „Licht ins Dunkel“. In die Weihnachtsferien verabschiedeten wir uns mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier und erstmals auch mit einem Bauernsilvester. Raclette, Musik, Spiele und gute Laune machten diesen Jahresabschluss zu etwas Besonderem.

TECONOMY und weitere Events

Ein Fixpunkt blieb unsere TECONOMY am 6. März. Dieses Mal war sie in vielerlei Hinsicht besonders:

Über 30 Helfer:innen aus Bosnien, Mazedonien und der Türkei unterstützten uns tatkräftig, dazu kam Hilfe von anderen LCs. Zum ersten Mal gab es eine Keynote von Malcolm Werchota zum Thema Künstliche Intelligenz in Unternehmen. Am Vortag fand außerdem ein exklusives Firmendinner mit rund 60 TeilnehmerInnen statt, bei dem Studierende und FirmenvertreterInnen ins Gespräch kamen.

Bericht des LC Leoben

Auch heuer war die Messe wieder ein voller Erfolg mit zahlreichen Unternehmen und spannenden Begegnungen. Direkt im Anschluss folgte unsere After-TEC Party, ein gelungener Ausklang mit Networking und Tanzfläche.

Mit der Osterhasenparty starteten wir schwungvoll in die Osterferien. Kostüme, Stimmung und Musik bis spät in die Nacht machten das Event zu einem Fixtermin. Für ruhigere Momente sorgten unsere Kaffee- und Glühweinstände, die übers Jahr hinweg Gelegenheit boten, mit Studierenden ins Gespräch zu kommen.



Vereinsarbeit im Alltag

Unsere wöchentlichen Jour Fixes (21 insgesamt) bildeten das organisatorische Rückgrat der Vereinsarbeit. Hier wurde diskutiert, geplant, gelacht und immer wieder neue Ideen angestoßen. Ergänzend fanden drei Hauptversammlungen statt, in denen wichtige Entscheidungen getroffen und die Vereinsarbeit weiterentwickelt wurde. Diese regelmäßigen Treffen hielten den Verein lebendig und stärkten den Zusammenhalt nachhaltig.

Teambuilding und Austausch

Ein Highlight war unser Twinning mit den LCs Bern und Zürich. Gemeinsam verbrachten wir spannende Tage, tauschten Erfahrungen aus und lernten unsere neuen Schweizer Freund:innen näher kennen.

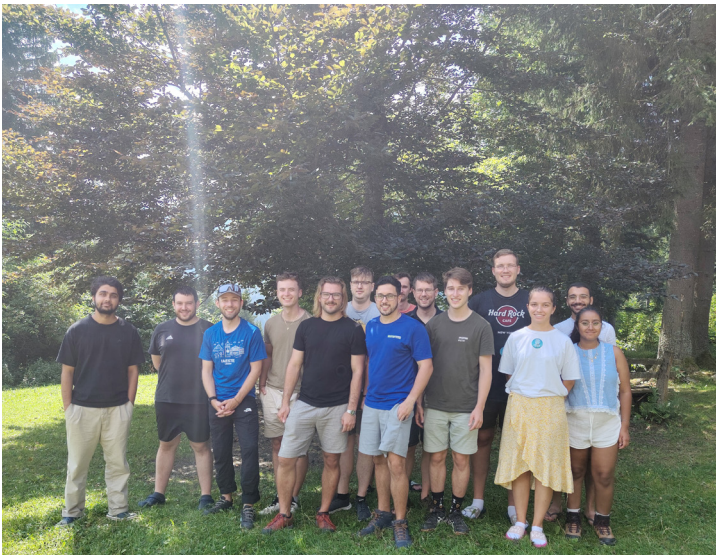
Für das Teambuilding hatten wir heuer gleich mehrere Aktivitäten:

- ein Alpaka-Spaziergang, der für Unterhaltung sorgte
- ein Sommerfest im Park mit Grillerei und Spielen
- ein Filmeabend, bei dem wir JJ neu in unserer Runde begrüßen durften
- Eisstockschießen, bei dem eines unserer Teams in die nächste Runde aufstieg
- ein Camping-Ausflug in die Süd- und Oststeiermark, bei dem wir alle Wetterlagen meisterten

Bericht des LC Leoben

Leoben Outdoor Challenge

16 Teilnehmer:innen verbrachten bei unserer Leoben Outdoor Challenge (LOCH) ein abwechslungsreiches Wochenende im Naturfreundehaus St. Michael. Nach einem Grillabend am Lagerfeuer stand am Samstag eine Wanderung am Wilden Berg auf dem Programm, gefolgt von einer Abfahrt mit Mountainkarts, Sommerrodelbahn und einer Abkühlung im See. Gemeinsam zubereitete Käsespätzle rundeten den Tag ab. Am Sonntag klang das Event mit einem Mittagessen und einem Besuch im Asia Spa Leoben aus – ein Wochenende voller Natur, guter Stimmung und einer ordentlichen Portion Käsespätzle.



Ausblick

Mit dieser Mischung aus Engagement, Teamgeist und Freude blicken wir zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns schon auf die kommenden Projekte und Erlebnisse.

Hélène Konrad, LC Präsident 2023/24

Anna Lena Thaller, LC Präsident 2024/25

Bericht des LC Linz

Das Geschäftsjahr 2024/25 begann mit dem traditionellen Kick-off, welches dieses Mal in Rom, Italien stattfand. Alle Vorstandsmitglieder kamen zusammen, um das kommende Jahr zu planen und gemeinsame Ziele zu definieren. Zu Beginn des Jahres wurden zentrale Aktivitäten wie Infostände und Infoabende am Campus organisiert. Dank der großartigen Arbeit unseres HR-Teams konnten wir unsere IAESTE-Aktivitäten – insbesondere das Austauschprogramm und TECONOMY – nicht nur an der JKU Linz, sondern auch am benachbarten FH-Campus in Wels bewerben.

Wie jedes Jahr fanden wieder unsere beliebten Spieleabende und Filmnächte statt, ebenso wie spezielle Infoabende zur Organisation selbst, die bei den Studierenden auf großes Interesse stießen.

Beim Newbie-Event im Puttererschloßl konnte LC Linz eine Gruppe hochmotivierter Newbies entsenden – einige davon sind mittlerweile Vollmitglieder und wurden auch in den neuen Vorstand gewählt. Die hochwertigen Workshops vor Ort trugen wesentlich zur Beantwortung offener Fragen bei und stärkten die Kommunikation mit anderen LCs.

Im November durften wir Mitglieder des LC Ankara bei uns begrüßen – im Rahmen eines Twinning-Programms zwischen den beiden LCs. Während des Aufenthalts konnten wir gemeinsam verschiedene Städte in Österreich besuchen und uns über IAESTE-Aktivitäten sowie Organisationsstrukturen austauschen. Dieses Twinning war eine wertvolle Gelegenheit für beide Seiten, voneinander zu lernen. Unsere indischen Mitglieder organisierten – wie schon im Vorjahr – einen Kochabend im ESH-Heim, der dank größerer Küchen-Erfahrung noch erfolgreicher war als im Vorjahr.



Auch beim BOKU Ski Event (BSE) in Bad Gastein war LC Linz vertreten. Neben neuen Mitgliedern nahmen auch langjährige Mitglieder teil, einige davon engagierten sich auch bei der Mitgliederversammlung von IAESTE Austria.

Bericht des LC Linz

Im März begrüßten wir über 50 Unternehmen bei unserer Karrieremesse TECONOMY Linz. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und Zurückhaltung seitens vieler Firmen konnten wir dank der starken Organisation und dem großen Einsatz unseres Teams sowie mit Unterstützung freiwilliger HelferInnen aus anderen LCs ein äußerst erfolgreiches Event auf die Beine stellen. Das Feedback der teilnehmenden Unternehmen war das beste, das wir je erhalten haben.



Direkt im Anschluss an TECONOMY fand ein Twinning mit IAESTE Mexiko statt. Für unsere mexikanischen KollegInnen – die erst seit kurzem Teil von IAESTE Global sind – war es das erste Twinning überhaupt. Im Gegensatz zu unserem System ist IAESTE Mexiko zentral organisiert und wird von einer Universität für das ganze Land verwaltet. Dies erschwert oft die Integration zwischen internationalen und lokalen Mitgliedern. Wir teilten unsere eigenen Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungsansätze und konnten so einen wertvollen Austausch schaffen.

Unser Büro wurde bislang gemeinsam mit der Organisation AIESEC an der JKU genutzt. Im laufenden Jahr konnten wir erfolgreich mit dem JKU Management Center verhandeln, um den Mietvertrag zu trennen. Diese Trennung wurde bereits vom Rektorat genehmigt – wir warten aktuell noch auf den finalen Vertrag, der zwischen den Parteien unterzeichnet werden soll.

Neben dem „Costume Party“-MensaFest im Oktober organisierten wir im Mai erneut unser Hawaii-MensaFest. Besonders unsere Newbies und neuere Mitglieder stachen mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung hervor. Dank der hervorragenden Planung verliefen beide Veranstaltungen reibungslos. Beim Fest im Mai zählten wir rund 700 TeilnehmerInnen, was einen großen Erfolg für unseren LC darstellen.



Den offiziellen Abschluss des Geschäftsjahr bildete unsere Hauptversammlung (HV), bei der der neue Vorstand gewählt und im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens willkommen geheißen wurde.

Reza Sharif
LC Linz Präsident 2024/25



Bericht des LC Vienna

Das Geschäftsjahr 2024/25 begann mit nahezu demselben, aber weiterhin motivierten Vorstandsteam; lediglich der XO-Vorstand und der Finanzvorstand änderten sich im Vergleich zum Vorjahr.

Flyer und Informationsstände standen im Mittelpunkt, und wir nutzten alle Marketingmöglichkeiten rund um die TU Wien und online.

Wir waren hochmotiviert und hatten dieses Jahr zum Glück die nötige Erfahrung und das nötige Netzwerk, um unsere Arbeit zu erledigen und die Prozesse zu verbessern. Die TU Wien hat uns dieses Jahr gebeten, an einen anderen Standort umzuziehen. Dies ist jedoch noch ein laufendes Projekt, TU-seitig ist noch nichts entschieden.

Wir sind rechtzeitig und mit großer Motivation in die Jobraising-Saison gestartet, mussten jedoch feststellen, dass die finanzielle Situation der Unternehmen weiterhin nicht optimal ist und sie daher weniger Trainee einstellen können als in den Vorjahren. Wir haben im Wintersemester eine erfolgreiche Mitgliederwerbung gestartet und konnten rund sieben neue, wirklich aktive Mitglieder gewinnen. Wir nutzten unsere wöchentlichen Mitgliederversammlungen, um die Kulturen und Sprachen unserer Mitglieder vorzustellen und organisierten im Anschluss an die wöchentlichen Versammlungen gemeinsame Aktivitäten wie Pub-Quiz-Abende, internationale Abende, Karaoke-Abende, Minigolf oder Bowling.

Natürlich veranstalteten wir auch wieder ein erfolgreiches Vienna Weekend mit über 100 Teilnehmern aus aller Welt und über 40 Helfern.



Im Februar reisten unsere Mitglieder nach Spanien, um die Twinning mit IAESTE Mataró zu pflegen. Es war eine fantastische Erfahrung, wir sind viel in Barcelona herumgereist, haben viele neue Leute kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen, die Universität besucht und den spanischen Lebensstil und das spanische Essen kennengelernt. Im November kommen sie nach Wien.

Auch im Frühjahr fand wieder ein Motivationswochenende statt. 14 motivierte Mitglieder verbrachten ein Wochenende am wunderschönen Plattensee in Ungarn (Balatonfüred) mit spannenden Workshops, Entspannung am Strand und Grillen.

Wir freuen uns sehr, dass wir viele neue aktive Mitglieder gewinnen konnten. Die meisten von ihnen wurden Koordinatoren und haben die Arbeit des Vorstands sehr gut unterstützt. Unser Plan ist es, diese Zahl aktiver Mitglieder beizubehalten und sie noch etwas mehr in die Details des Exchange Programms und des Jobraisings einzuführen.

Gergely Mátyás
LC Vienna Präsident 2024/25

NC Team

Das National Komitee des Geschäftsjahres 24/25

Präsident	Philipp Zöchner
Vorstand für Finanzen	Patrizia Kaufmann
Nationalsekretär	Tito Körner
Vorstand für Operations	Reza Goldansaz
Vorstand für Ressourcen & Vizepräsident	Clemens Pabst
Exchange Incoming Koordinator	Adem Khlif
Exchange Outgoing Koordinator	Ali Khoshen
IT-Koordinator	Fabian Ofner
Key Account Koordinator	Suad Cobo
TECONOMY Koordinatorin	Karina Ahrer
International Relations Koordinatorin	Hannah Neudecker
Rechnungsprüfer	Vaibhav Shringi
Rechnungsprüfer	Alexander Hackl
Rechnungsprüfer	Andreas Vratnjar



Impressum

IAESTE Austria

Paniglgasse 16/1
1040 Wien

ZVR: 506872161

Tel.: +43 (0) 1 / 99 69 838

E-Mail: office@iaeste.at

Auflage: 100 Exemplare

Inhalt: IAESTE Austria

Gestaltung: Sara Rahman